



Seit mittlerweile 7 Jahren veranstaltet die Regelschule aus Schlotheim das Skilager. Hierfür bietet uns die „Skiarea Heubach“ perfekte Bedingungen – kurze Anreise in den Thüringer Wald / vergleichsweise geringe Kosten / präparierte Pisten. Die Verantwortlichen haben es in jedem Jahr geschafft, uns das Ski- bzw. Snowboardfahren zu ermöglichen. Unser Ziel als Sportlehrer ist es, einer möglichst großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, Wintersport einmal auszuprobieren. Die Rückmeldungen sind überaus positiv – viele Schüler[innen] fahren über mehrere Jahre mit in den Schnee. Zudem erreichen uns immer wieder (Winter)Urlaubsgrüße von (ehemaligen) Schülern/Schülerinnen, welche bei uns das Ski-/Snowboardfahren gelernt haben, und vielleicht sogar die ganze Familie für den Wintersport begeistert haben. Einem der zentralen Gedanken des Sportunterrichts, Lernende für das Sporttreiben auch über die Schulzeit hinweg zu begeistern, kann hier Rechnung getragen werden.

Am Montag fahren wir mit dem Bus in den Thüringer Wald. Angekommen in der Herberge "WOODCAMP" können die SchülerInnen ihre Zimmer oder Bungalows beziehen. Dabei werden die ersten neuen Erfahrungen gesammelt, das eigene Bett selbst zu beziehen. Nach einer Belehrung in der Turnhalle zur Hausordnung und der zeitlichen Organisation, geht es auch schon ab zur Piste. Nach einem Erwärmungsgang zur Skistrecke von ca. 1,5km, bekommen die SchülerInnen ihre Ausrüstung. Das Anziehen der Skischuhe treibt schon jetzt den ein oder anderen Schweißtropfen auf die Stirn, da es anfangs recht anstrengend ist. Nachdem die unbequemen Skischuhe und bequemen Snowboardschuhe angelegt sind, werden auf dem "Anfängerhügel" Einführungen in die jeweiligen Techniken gegeben und bereits am ersten Tag fahren die Schüler unter Anleitung die Anfängerstrecke selbstständig runter. Am zweiten Tag können die Schüler bereits nach einer Prüfung durch die Ski-/Snowboardlehrer in kleinen Gruppen selbstständig die Schneepiste befahren. Alle Anfänger üben den gesamten Tag in Niveaugruppen mit den jeweiligen Lehrern.

Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen am Dienstag haben wir die Schneepiste schon eher verlassen. Um trotzdem in Bewegung zu bleiben und uns sportlich zu messen haben wir ein Fußballbattle gegen die Lehrer veranstaltet. Am Ende konnte sich das Lehrerteam überraschend durchsetzen. 😊

Mittwoch ist traditionell der längste Tag, da hier die Möglichkeit besteht, am Nachtskifahren teilzunehmen. Die Schüler sind an diesem Tag seit 9:00 Uhr in der Skiarea und gehen erst gegen 19:00

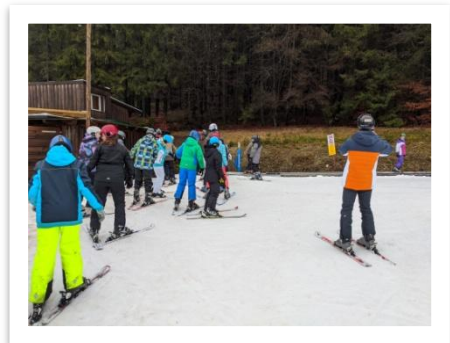
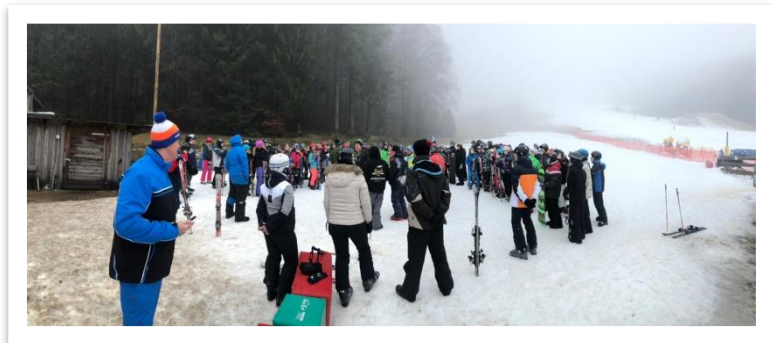
bzw. 21:00 Uhr ins Schullandheim zurück. Es ist eine besondere Erfahrung 10 bzw. 12 Stunden an der frischen Luft und ständiger Bewegung den Tag zu verbringen!

Am Donnerstag, dem letzten Tag auf den Brettern findet das Abschlussrennen statt, bei dem die Wettkämpfer eine Slalomstrecke in möglichst kurzer Zeit durchfahren müssen. Hier können die SportlerInnen zeigen, was sie in der Wintersportwoche gelernt haben.

Fast alle Schüler sind am letzten Tag voller Freude und Stolz mit dem Schlepplift bis zum höchsten Punkt und entsprechend die ganze Strecke gefahren! Trotz mancher Stürze oder Probleme mit dem Schlepplift haben sich die meisten SchülerInnen sehr bemüht und sind unermüdlich gefahren.

Zum Abschluss wurden am Donnerstagabend alle SchülerInnen mit einer Erinnerungsmedaille ausgezeichnet. Zudem wurden Sonderehrungen für besondere Momente unserer Woche vorgenommen.

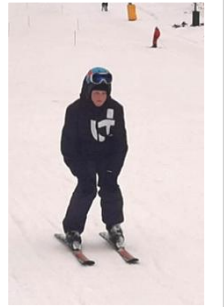
Am Freitag nach dem Frühstück und Räumen der Zimmer ging es wieder Richtung Heimat. Viele haben bereits während der Rückfahrt ihre Teilnahme für das kommende Jahr angekündigt!



MITTWOCH = NACHTSKIFAHREN



SKI ALPIN - SLALOM





ABSCHLUSSABEND MIT SIEGEREHRUNG



Mitfahrer aus den Klassen 8 & 9



Klasse 7a



Klasse 7b